



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** 2-Ethylhexanol
- **Artikelnummer:** 104225
- **CAS-Nummer:**
104-76-7
- **EG-Nummer:**
203-234-3
- **REACH Registrierungsnummer** 01-2119487289-20
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Chemisches Zwischenprodukt
Lösungsmittel und Lösungsvermittler
- **Funktion:**
Zubereitung
Vertrieb
Lacke
Reinigungsmittel
Verdünnen einer konzentrierten Lösung
Ölbohrflüssigkeit
Funktionsflüssigkeiten
Laborchemikalien
Zwischenprodukte
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird keine**
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant:**
Häffner GmbH & Co. KG
Friedrichstr. 3
71679 ASPERG
Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:
- Tel.: 07141/67-0
Fax : 07141/67-33237
internet: www.hugohaeffner.com
SDB@hugohaeffner.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik
- **1.4 Notrufnummer:**
Häffner GmbH & Co. KG
Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)
(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)
- Außerhalb der Geschäftszeiten:
Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz
Tel.: +49 (0)6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 1)

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

· **Signalwort Achtung**

· **Gefahrenhinweise**

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

· **Anzeichen und Symptome einer Exposition (Akute Effekte):**

Durch Einatmen von Dampf/Aerosol in Konzentrationen oberhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte können Kopfschmerzen, Benommenheit, Übelkeit und eine zentrale Atemdepression hervorgerufen werden. Verschlucken kann zu Reizungen des Verdauungstrakts sowie zu Übelkeit und Erbrechen führen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

Bestandteile des Produkts können durch Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt vom Körper absorbiert werden.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

· **vPvB:** Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

· **CAS-Nr. / Bezeichnung**

104-76-7 2-Ethylhexan-1-ol > 99,5 %

· **Identifikationsnummer(n):**

· **EG-Nummer:** 203-234-3

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

· **RTECS-Nummer:** MP 0350000

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· **nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.



Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Unverletztes Auge schützen.

· **nach Verschlucken:**

KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen auslösen, es sei denn, es wird von medizinischer Seite angewiesen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Schwindel

Kopfschmerz

Bewußtlosigkeit

Husten

Magen-Darm-Beschwerden

Benommenheit

Übelkeit

Atemnot

· **Hinweise für den Arzt:**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

· **Gefahren:** Lungenreizung

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Wasser

Trockenlöschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Schaum

Kohlendioxid

Löschpulver

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.
Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

- **Weitere Angaben:**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Auge- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Geeignete Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt: "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen").
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht ohne Genehmigung in Gewässer oder Abwassersysteme gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Grössere Mengen abpumpen.
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluß sorgen.

Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Feuerlöscher bereitstellen.

Elektrische Betriebsmittel müssen der angegebenen Temperaturklasse entsprechen.

Temperaturklasse: T 3 (Zündtemperatur > 200°C).

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

Die Behälter beim Umfüllen des Stoffes erden und verbinden.

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Geeignete Materialien: (z.B.) unlegierter Stahl, Edelstahl.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Trocken lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: Bei Temperaturen zwischen 0°C und 49°C aufbewahren.

Lagerklasse:

10 - Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3)(TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Zusätzliche Informationen: Siehe Kapitel 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.

7.3 Spezifische Endanwendungen

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 5)

Weichmacher; Zwischenprodukt in der Synthese von Monomeren oder Polymeren
Zubereitung
Vertrieb
Lacke
Reinigungsmittel
Verdünnen einer konzentrierten Lösung
Ölbohrflüssigkeit
Funktionsflüssigkeiten
Laborchemikalien
Zwischenprodukte
Informationen über spezielle Anwendungsbereiche finden Sie im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Diffuse Absaugung und Luftverdünnung sind häufig unzureichend, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen.

Lokale Absaugung ist in der Regel vorzuziehen.

Explosionssgeschützte Geräte (wie z.B. Ventilatoren, Schalter und Erdung) sollten in mechanischen Ventilationssystemen genutzt werden.

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Y: Wenn der Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchtet (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: =1=

104-76-7 2-Ethyl-1-hexanol

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 54 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 1(I);DFG, Y, 11 Schwangerschaftsgruppe C
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 5,4 mg/m ³ , 1 ml/m ³

· DNEL-Werte

Arbeitnehmer

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ 12,8 mg/m³

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ geringe Gefahr

DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ 53,2 mg/m³

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ 53,2 mg/m³

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal 23 mg/kg bw/day

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal keine Gefahr identifiziert

DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal mittlere Gefahr (kein Grenzwert abgeleitet)

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal mittlere Gefahr (kein Grenzwert abgeleitet)

DN(M)EL - lokale Effekte - Augen mittlere Gefahr (kein Grenzwert abgeleitet)

Bevölkerung

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ 2,3 mg/m³

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ geringe Gefahr (kein Grenzwert abgeleitet)

DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ 26,6 mg/m³

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ 26,6 mg/m³

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 6)

- DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal 11,4 mg/kg bw/day*
- DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal keine Gefahr identifiziert*
- DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal mittlere Gefahr (kein Grenzwert abgeleitet)*
- DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal mittlere Gefahr (kein Grenzwert abgeleitet)*
- DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Oral 1,1 mg/kg bw/day*
- DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Oral keine Gefahr identifiziert*
- DN(M)EL - lokale Effekte - Augen mittlere Gefahr (kein Grenzwert abgeleitet)*

· **PNEC-Werte**

- Wasser - Süßwasser 0,017 mg/l*
- Wasser - Salzwasser 0,0017 mg/l*
- aqua - intermittent releases 0,17mg/l*
- STP 10 mg/l*
- Sediment - Süßwasser 0,284 mg/kg*
- Sediment - Salzwasser 0,0284 mg/kg*
- soil 0,047 mg/kg*
- oral 55 mg/l*

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.*
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.*
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.*
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.*
- Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.*
- Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.*
- Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluß sorgen.*

· **Atemschutz:**



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät (CEN: EN 136: 1998/AC:2003); bei intensiver bzw. längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden (CEN: EN 137:2006).

Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65°C, z.B. EN 14387 Typ A)(Kennfarbe braun)).

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach CEN: EN 374:2003).

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet.

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, sonstige Beanspruchung, u.s.w.) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

· **Handschuhmaterial**

Chloroprenkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 7)

Handschuhe aus Neopren.
Nitrilkautschuk, zum Beispiel: Fleximax der Fa. COMASEC oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller.
Bewertung: gemäß EN 374: Stufe 6
Materialstärke: ca. 0,55 mm
Durchdringungszeit: > 480 Min
PVC, zum Beispiel: Strongoflex Double Dip der Fa. NorthChem oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller.
Bewertung: Geeignet gemäß Betriebserfahrung.
Materialstärke: ca. 0,8 mm

· **Augenschutz:**



Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (CEN: EN 166:2001)

Gesichtsschutz tragen, wenn die Entstehung von Spritzern möglich ist.

· **Körperschutz:**

Leichte Schutzkleidung.
Undurchlässige Schutzkleidung.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Möglichst geschlossene Apparaturen verwenden.
Ist das Austreten des Stoffes nicht zu verhindern, ist dieser an der Austrittsstelle gefahrlos abzusaugen.
Emissionsgrenzwerte beachten, ggf. Abluftreinigung vorsehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Bei Austritt von großen Mengen in die Atmosphäre oder Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· **Risikomanagementmaßnahmen**

Geeignete Handschuhe sind zu tragen, wenn direkter Kontakt mit der Haut möglich ist.
Geeigneter Augenschutz ist zu tragen, wenn Kontakt mit der Substanz möglich ist (z.B. Spritzer).
Geeignete Schutzanzüge sind zu tragen, wenn direkter Kontakt mit der Substanz möglich ist.

· **sonstige Angaben:**

Weitere Details zu dieser Substanz sind im Registrierungsdossier unter folgendem Link zu finden:
<http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx>.
Informationen über spezielle Freisetzungsbeschränkungen finden Sie im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	alkoholartig

· pH-Wert (1,1 g/l) bei 20°C:	7 neutral
-------------------------------	--------------

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	< -60°C (DIN 3016)
Siedebeginn und Siedebereich:	184-185°C

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 8)

· Flammpunkt:	73-79°C (EN 22719)
· Zündtemperatur:	270-330°C (DIN 51794)
· Explosionsgrenzen: untere:	0,79 Vol %
obere:	12,7 Vol %
· Dampfdruck bei 40°C:	6,52 mbar < 1 hPa (20°C)
· Dichte bei 20°C:	0,83-0,84 g/cm ³ (DIN 51757)
· Dampfdichte bei 20°C:	4,5 (101,3 kPa/ Luft=1)
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:	1,1 g/l
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	2,28-3,1 log POW log Koc: 105
· Viskosität: dynamisch bei 20°C:	8,8-11,9 mPas
Oberflächenspannung bei 20°C:	47 mN/m (OECD 115) (0,81 g/l)
· 9.2 Sonstige Angaben	Dissoziationskonstante: pKa 15,75 bei 20 °C (berechnet) keine Dissoziation bei pH 4-9 Brechungsindex: 1,431 bei 20 °C
· Molekulargewicht:	130,23 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**

Das Reaktionsvermögen des Produkts entspricht dem der Substanzklasse, wie es typischerweise in Lehrbüchern der organischen Chemie beschrieben wird.

· **10.2 Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Von Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen fernhalten.

Von Zündquellen fernhalten.

Elektrostatische Aufladung vermeiden.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit starken Alkalien.

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Säuren

Basen

Oxidationsmittel

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 9)

reizende Gase/Dämpfe

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	2047-3730 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 3000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
		> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 0,89 - < 5,3 mg/l (Ratte) (OECD 403)

NOEL (90 d): 125 mg/kg/d (Ratte)(OECD 408) keine signifikante Effekte

NOAEL (9 d): 250 mg/kg/d (Ratte)(OECD 408) keine signifikante Effekte

NOEL (90 d): 125 mg/kg/d (Maus)(OECD 408) keine signifikante Effekte

NOAEL (90 d): 250 mg/kg/d (Maus)(OECD 408) keine signifikante Effekte

NOAEC (90 d): 120 ppm (Ratte)(OECD 413) Einatmen

· **Primäre Reizwirkung:**

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

· **Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Reizend. (OECD-Richtlinie 404)**

· **Schleimhautreizungen/Kaninchen: Reizend. (OECD-Richtlinie 405)**

· **Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen: Stark reizend (OECD TG 404)**

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut nicht hautsensibilisierend (Maximierungstest) Erfahrung am Menschen**

· **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

inhalativ/Ratte: 8 h

Inhalationsrisiko (IRT): Keine Mortalität innerhalb von 8 Stunden in Prüfungen am Tier. Beim Einatmen eines entsprechend der Flüchtigkeit hoch angereicherten Dampf-Luft-Gemisches besteht keine akute Gefährdung.

· **Erfahrungen am Menschen:**

Husten, Kopfschmerzen, Schwäche, Benommenheit, Magen-Darm-Beschwerden, Brechreiz, Bewußtlosigkeit, Atemnot.

Andere schädliche Wirkungen

Bestandteile des Produkts können durch Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt vom Körper absorbiert werden.

Bemerkung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

· **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**

NOAEL 191 mg/kg/d (Maus) OECD 414, Oral Toxwirkung beim Muttertier, Entwicklungsschädigend, Teratogenität

NOAEL 2520 mg/kg/d (Maus) OECD 414, Dermal Entwicklungsschädigung, Teratogenität

NOAEL 840 mg/kg/d (Ratte) OECD 414, Dermal Toxwirkung beim Muttertier

· **Sonstige Angaben:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 10)

Weitere Details zu dieser Substanz sind im Registrierungsdossier unter folgendem Link zu finden:
<http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx>.

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

· **Keimzell-Mutagenität**

OECD 471 Ames-Test Salmonelle typhimurium 0,330 mg/Platte kein Hinweis auf mutagene Wirkung
Methode: Mutagenität (Salmonelle typhimurium - Rückmutationsversuch)

OECD 472 Escherichia coli 1,000 mg/Platte In-vitro Studie negativ

OECD 473 (Chromosomen Aberration) CHO (Chin. Hamster Ovar) Zellen 0,233 mg/ml In-vitro Studie negativ

OECD 479 (SCE) CHO (Chin. Hamster Ovar) Zellen 0,500 mg/ml In-vitro Studie negativ

OECD 476 (Mammalian Gene Mutation) Maus Lymphzellen In-vitro Studie negativ

· **Karzinogenität**

NOAEL 500 mg/kg/d (Ratte) negativ OECD 451, Oral

NOAEL 750 mg/kg/d (Maus) OECD 451, Oral

· **Reproduktionstoxizität**

NOAEL 10000 mg/kg/d Ratte OECD 416 Fruchtbarkeit Analogie

NOAEL 3000 mg/kg/d Ratte OECD 416 Toxwirkung beim Muttertier Analogie

NOAEL 3000 mg/kg/d Ratte OECD 416 Entwicklungsschädigung Analogie

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Magen-/Darmstörungen, Leberschäden, (Peroxisomenproliferation).

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für: STOT RE

Andere schädliche Wirkungen

Bestandteile des Produkts können durch Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt vom Körper absorbiert werden.

Bemerkung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

· **Akute Fischtoxizität:**

LC50/96 h 17,1 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (84/449/EEC C.1)

Fischkurzzeitest

28,2 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopfbresse)) (OECD 203)

· **Akute Bakterientoxizität:**

EC10 (18 h) 540 mg/l (Pseudomonas putida)

Methode: Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)

· **Akute Daphnientoxizität:**

LC50/48 h (statisch) 39 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))

Nominalkonzentration

OECD 202-Daphnienkurzzeitest

Richtlinie 84/449/EWG, C.2

Nominalkonzentration

OECD 202-Daphnienkurzzeitest

(Fortsetzung auf Seite 12)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 11)

· Algentoxizität:	
EC10 (72 h)	3,2 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i> (Grünalge)) (88/302/EEC C.3)
EC50 (72 h)	11,5 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i> (Grünalge)) (84/449/EEC C.3) (Biomasse) EC50 (72 h): 16,6 mg/l (Wachstumsrate)
EC/LC50 (72 h)	11,5 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i> (Grünalge)) Methode: EG 88/302 Zellvermehrungshemmtest

NOEC *scenedesmus subspicatus*: 2 mg/l / 72 h

Methode: EG 88/302

Zellvermehrungstest

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Typ Ergebnis

Hydrolyse Keine Daten verfügbar

Photolyse DE fehlt Lebensdauer in der Atmosphäre: 1,13h

· **Verfahren:** OECD 301F/ ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-D

· **Analysenmethode:** BSB des ThSB

· **Eliminationsgrad:** > 60 %

· **Bewertungstext:** biologisch abbaubar

· Sonstige Hinweise:

100 % DOC; Zahn-Wellens-Test; EG 88/302

68 % CO₂ (17 d); Sturm-Test / OECD 301 B

97 % DOC; modif. OECD Screening Test; OECD 301 E

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

log Pow: 2,9 gemessen (OECD 117)

BCF: 25,3 (berechnet)

· 12.4 Mobilität im Boden

Typ Ergebnis Methode

Adsorption/Desorption Koc: 131,1 @ 20 °C berechnet

Oberflächenspannung 47 mN/m (0,81 g/l @ 20°C) OECD 115

· **Sonstige Hinweise:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

· Ökotoxische Wirkungen:

· **Verhalten in Kläranlagen:**

· Bemerkung:

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

· **Atmungshemmung kommunalen Belebtschlammes EC 20 (mg/l nach ISO 8192 B):** (0,5 h): 100 mg/l

· Weitere ökologische Hinweise:

· **AOX-Hinweis:** Produkt enthält keine organisch gebundene Halogene, die zu AOX-Werten führen.

· Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

· **vPvB:** Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 13)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

· **Europäischer Abfallkatalog:**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG**

entfällt

· **ADN**

ID 9006

· **IATA**

3334

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR, IMDG**

entfällt

· **ADN**

Wasserverunreinigender Stoff, flüssig, n.a.g.

· **IATA**

Aviation regulated liquid, n.o.s. (2-Ethylhexanol)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR, IMDG**

· **Klasse**

entfällt

· **ADN**

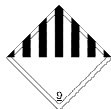
· **ADN/R-Klasse:**

9

· **Gefahrenzettel**

N3, F

· **IATA**



· **Class**

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG**

entfällt

· **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 14)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 13)

- | | |
|--|---|
| · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. | |
| · Transport/weitere Angaben: | IBC Code Product Name: OCTANOL (ALL ISOMERS);
MARPOL Category: Y; Ship Type: 2 |
| · ADR
· Bemerkungen: | Dieses Produkt unterliegt nicht den ADR/RID Bestimmungen für Strassen-/Schienentransport. |
| · ADN
· Bemerkungen: | Nur Gefahrgut im Binnentankschiff (ADNR) |
| · IMDG
· Bemerkungen: | Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen des IMDG-Codes für den Seeschifftransport. |
| · UN "Model Regulation": | entfällt |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz und Heimarbeitsgesetz sind zu beachten.
- **Störfallverordnung (12. BImSchV):** Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Technische Anleitung Luft:** 5.2.5 org. Stoffe, allgem. Regelung
- **Wassergefährdungsklasse:**
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:
WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.
Kenn-Nr.: 134
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
Chemikalienverbotsverordnung (ChemVV)
nicht unterstellt
RL 1999/13/EG (VOC-Richtlinie)
unterstellt
- **BG-Merkblatt:**
BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)
BGI 564 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)" (M 050; ZH 1/118)
- **Internationale Vorschriften:**
- **TSCA (Toxic Substances Control Act)(USA):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **ENCS (Japan):**
Dieser Stoff ist gelistet.

(Fortsetzung auf Seite 15)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 14)

(2)-217

- **AICS/NICNAS (Australian Inventory of Chemical Substances)(Australien):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **DSL/NDSL (Domestic Substance List)(Kanada):** In DSL gelistet.
- **PICCS (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances)(Philippinen):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **ECL (Existing Chemicals List)(Korea):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **KECI (Korea):** KE-13766
- **NZIOC (Neuseeland):** gelistet
- **IECS (Inventory of Existing Chemical Substances in China)(China):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **Schweizer Giftklasse:** G-3305
- **Weitere Angaben:**
 - INSQ (MX)
 - TCSI (TW)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Material sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen. Spezielle Ausbildung für Erste Hilfe erforderlich.

· **Empfohlene Einschränkung der Anwendung**

Nur für industrielle Zwecke. Die hier wiedergegebenen Informationen entsprechen unserem Stand des Wissens, stellen jedoch keine Garantie auf Vollständigkeit dar. Wir übernehmen keinerlei Garantie für die sichere Handhabung dieses Produktes in der Anwendung unserer Kunden oder in Gegenwart anderer Substanzen. Der Anwender trägt die volle Verantwortung dafür, die Eignung dieses Produktes für die jeweilige Verwendung festzustellen und alle anwendbaren oder notwendigen Sicherheitsstandards zu erfüllen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 16)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 15)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

ISO: International Organisation for Standardisation

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "*" gekennzeichnet.

DE

(Fortsetzung auf Seite 17)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 01.08.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 01.08.2017

Handelsname: 2-Ethylhexanol

(Fortsetzung von Seite 16)

Anhang: Expositionsszenarium

Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums

1. Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen

SU3, SU10; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15;
ERC2

2. Verteilung des Stoffes

SU3, SU10; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15; ERC1, ERC2

3. Anwendungen in Beschichtungen

SU3; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13,
PROC14, PROC15; ERC4

4. Anwendungen in Beschichtungen

SU22; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13,
PROC15, PROC19

5. Anwendung in Reinigungsmitteln

SU22; PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13; ERC8a, ERC8d

6. Verdünnen einer konzentrierten Lösung

SU22; PROC5, PROC8a, PROC8b; ERC8d

7. Verwendung im Bohr- und Förderbetrieb in Öl- und Gasfeldern

SU3; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b; ERC4

8. Funktionsflüssigkeiten

SU3; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC20; ERC7

9. Funktionsflüssigkeiten

SU22; PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC9, PROC20; ERC 9a, ERC9b

10. Einsatz in Laboratorien

SU3; PROC10, PROC15; ERC2, ERC4

11. Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)

SU3; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC15; ERC6a